

6/2018

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchgemeinde Berg



Feuer - Leidenschaft pur

FEUER

Themen:

Kind und Jugend:

SoLa 2018	4
Gemeinsamer Schulstart	5
Fiire mit de Chliine	6

Älter werden:

Seniorenferien 2018	7
---------------------------	---

Gemeindeleben:

Waldgottesdienst	9
Alphalve-Kurs in Berg	14

Mission und Diakonie:

Aktion Weihnachtspäckli	16
-------------------------------	----

JUWEL-News:

Gruss aus Sri Lanka	17
---------------------------	----

Interview:

Christian Häberlin	18
--------------------------	----

Erscheint jeden zweiten Monat: Oktober bis November 2018

ALLERLEI

Liebe Leserinnen und Leser

Feuer verbinden wir oft mit Gefahr und Zerstörung, oder jetzt im Sommer mit romantischen Lager- oder Grillfeuern. Feuer hat aber sehr viele verschiedene Seiten.

Es steht für Lichtspender, Wärmespende, Lebensspender, Zerstörer.

Feuer - das Geschenk Gottes: Feuer ist eines der vier Elemente, die Gott uns schenkt, damit Leben möglich ist. Das verlangt von uns, dass wir achtsam und ehrfurchtsvoll damit umgehen sollen. Feuer wird auch mit der Liebe und dem

Geist Gottes verglichen. Wir finden das auch in unserem sprachlichen Ausdruck: Liebe, die wie Feuer brennt. Der Heilige Geist, der im Pfingstwunder als Feuerzungen beschrieben wird. Das Volk Israel wird auf seiner Wanderung durch eine Feuersäule begleitet. Also kann im Feuer auch die Gegenwart Gottes sein oder es steht als Zeichen für die Läuterung.

Auf diesem Hintergrund hat Franziskus das Feuer gelobt: **Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch das du die Nacht**

erleuchtest; und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Ruth Artho – Zäch

Das ist mein letztes Editorial. Während vier Jahren durfte ich Ihnen meine Gedanken zu den verschiedensten Themen weitergeben. Wenn ich hie und da einen Gedankenanstoss geben konnte, freut mich das. Es war eine gute Zeit. Aber jetzt ist ein Weitergehen mit neuen Gedanken und einer neuen Person an der Reihe.

Impressum

Herausgeber:

Evang. Kirchgemeinde Berg TG

Erscheinungsweise:

6 Ausgaben pro Jahr

Auflage:

900 Exemplare

Redaktion:

R. Artho, Hp. Herzog,
M. Kneubühler, R. Kleiner, K. Hediger

Layout & Gestaltung:

Katharina Hediger

Redaktionsschluss:

5. Januar, 5. März, 5. Mai, 5. Juli,
5. September, 5. November

Kürzere Berichte und Leserbriefe sind sehr willkommen. Senden Sie diese bitte an Katharina Hediger, 8572 Berg, hediger.berg@bluewin.ch

Adressverzeichnis

Kirchenvorstand:

Joel Keller, Präsident

Breitestr. 11, Berg, Tel. 071 636 10 36, joelkeller@bluewin.ch

Katharina Hediger, Pflegerin/Gottesdienst und Musik

Dörflistrasse 11a, Berg, Tel. 071 636 16 09

Reto Dürig, Katechetik/Vizepräsident

Im Eichen 10, Mauren, Tel. 071 633 22 22

Armin Rüsi, Immobilien/Mobilien/Infrastruktur/Technik

Säntisstrasse 5, Mauren, Tel. 071 633 43 80

Kurt Stark, Aktuar/Erwachsenenbildung/Hauskreise

Andhauserstrasse 37, Berg, Tel. 071 636 10 24

Sabrina Ziwica, Jugend

Im Säntisblick 2, Mauren, Tel. 071 450 09 88

Anita Bauer, KIDS-TREFF, Kindergottesdienste

Dörflistrasse 9, Berg, Tel. 071 636 28 37

Sabine Schneider, Senioren/Diakonie/Mission/Ökumene

Säntisstrasse 8, Mauren, Tel. 071 633 10 07

Pfarramt

Pfr. Hanspeter Herzog, Ottenbergstrasse 16, Berg

Tel. 071 636 11 39

E-Mail: hanspeter.herzog@evang-berg.ch

Jugenddiakon:

Remo Kleiner, Oberdorfstrasse 10, Berg

Tel. 071 570 94 73, E-Mail: remo.kleiner@evang-berg.ch

Mesmerin:

Elisabeth Kressibucher, Ast 8, Berg

Tel. 071 636 13 53

E-Mail: elisabeth.kressibucher@evang-berg.ch

Sekretariat:

Mirjam Kneubühler, Bergerwilerstrasse 7, Berg

Tel. 071 536 35 36, Mail: mirjam.kneuebuehler@evang-berg.ch

Internet

immer
aktuell!

**Homepage der Evangelischen
Kirchgemeinde Berg:**

www.evang-berg.ch

Feuer - Leidenschaft pur

Feuer ist seit Alters eng mit Gotteserscheinungen und -begegnungen verbunden. Man denke nur an den brennenden Dornbusch bei Mose. Wegen der Kraft und Unberechenbarkeit des Feuers? Zerstörerische Waldbrände in diesem trockenen Sommer zeugen davon. Feuer und Glaube haben viel Gemeinsames.

Feuer verzehrt

Im Feuer der Kehrrichtverbrennungsanlage KVA vernichten wir unseren Abfall. Wer einem Feuer zu nahe kommt, der kann sich gefährlich verletzen. Ja Feuer ist eine Urkraft, die verzehrt und frisst. Aufrichtig Gott suchende Menschen wissen, dass der lebendige Gott kein guter alter Opa ist, keine Projektion unser Wünsche. Er ist heilig und lebendig. Wir nahen ihm zurecht mit Ehrfurcht und Gehorsam.

Feuer reinigt

Menschen, die Jesus begegnen, spüren etwas von dieser radikalen Kraft: „Geh weg von mir, ich bin ein sündiger Mensch“, fährt es durch Petrus. Franz von Assisi

**«Denn der Herr,
dein Gott, ist ein
verzehrendes Feuer**

(5. Mose 4, 24; Hebr. 12, 29)

entsagt seinem reichen Erbe und wählt tief ergriffen die Armut. Dietrich Bonhoeffer besteigt in Amerika umgehend ein Schiff und wählt den tödlichen Kampf gegen das NS-Regime. Gottes Kraft ist

wie ein Feuer, das ganz in Beschlag nimmt (verzehrt) und verändert und bekehrt (reinigt).

Feuer verbrennt

Im alttestamentlichen Kult spielt das Feuer eine zentrale Rolle. Opfergaben werden auf dem Altar verbrannt, weil Menschen um

**«Ich bin gekommen,
ein Feuer
anzuzünden auf
Erden; was wollte ich
lieber als dass es
schon brennte.»**

(Lk. 12, 49f.)

ihre Sündhaftigkeit vor Gott wissen und mit diesem Zeichen Buße tun. Das Neue Testament sagt, dass Gott in seiner Liebe das entscheidene Opfer selbst gibt, damit wir für immer frei würden: „Christus hat uns geliebt und sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.“ (Eph. 5, 2) Da verbrennt Eigendünkel und Selbstrechtfertigung gänzlich.

Feuer erhellt

So bedeutet Feuer in der biblischen Sprache auch immer Zorn und Gericht. Christus hat dieses Gericht am Kreuz getragen. Im Glauben an ihn ist uns Gottes JA, Gottes väterliche und mütterliche Fürsorge gewiss. Wie in einer Feuersäule Gott sein Volk des Nachts durch die Wüste leitete, so sagt Jesus seinen Jüngern: „Ich bin das

Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis.“ (Joh. 8, 12) Ja, Gott leitet seine Gemeinde jeden Tag, bis ans Ende der Welt.

Feuer lebt und lodert

Wenn jemand leidenschaftlich lebt, dann sprechen wir von einem feurigen Menschen. An Pfingsten, der Geburtsstunde der Kirche, wurden ängstliche Jünger zu leidenschaftlichen und furchtlosen Bekennern des Glaubens. Sie wurden bereit, ihr Leben zu lassen, um nur nicht vom Auferstandenen ablassen zu müssen. Der Heilige Geist kam über sie „in Zungen wie

**«...der wird euch
mit dem Heiligen
Geist und mit Feuer
taufen.»**

(Matth. 3, 11)

von Feuer“ (Apg. 2,3) und erfüllte sie. Nichts hielt sie mehr zurück; Leidenschaft und Hingabe prägte ihr Leben.

Leidenschaft

Der Volksmund sagt: Leidenschaft und Liebe machen blind. Diese Gefahr besteht tatsächlich. Trotzdem gibt es keine Nachfolge Christi, die nicht leidenschaftlich und ganz gelebt wird. (siehe Lk. 12, 49f.) Wer vom Heiligen Geist getauft ist, ist mit Feuer getauft. (Matth. 3, 11) Ich wünsche uns allen etwas mehr «Heilige Leidenschaft.»

**Herzlich, euer
Pfr. Hanspeter Herzog-Frei**

KIND & JUGEND



SoLa 2018 Asterix & Obelix

4

Salome und die starke Männer
bued uf mit grosse Hämmer,
denn sie hend d'Hüser dihei verloh
und sind is Ufbaulager cho.
Ob WC buddle oder Zelt ufschloh,
alles het üs id Badi gno.
Zwei Täg hemmer dure gschaffet
und i de Badi viel Wasser gschlachtet.

Schlafe tüend mir under em Sternezült
und hend s'Gfühl üs ghört die ganzi Wält.
Am Samstag chömed d'Jungschärler dezue
und fertig isches mit de Rueh.
S ganz Gallierdorf hemmer kenne glernt
und s'Läbe dihei schnell verlernt.
Alli hend en Zeltnome buecht
und dezue en Schlachtruof gsuecht.

Am Sunntig hemmer Chleider bastlet
und üs as Leder ane taschtet.
Am Nomittag sind d'Eltere cho
und hend üs i ihri Arme gno.
Sie hend mitgmacht imne Spieli
und hend becho es Lagerfeeling.
Eimol meh isch d Badi cho
drum hend üs d'Eltere müesse verloh.

De Verleihnix und Automatix gäbed
sich immer uf s'Dach
und hend drum die ganzi Wuche Krach,
will dä eklig Stinkefisch,
chunnt bi üs sicher nie uf de Tisch.
Vom Obelix hemmer glernt becho,
en Römer richtig abe z'schloh.
De Zaubertrank goht langsam us
und de Miraculix chunnt nüme drus.

Alli Gallier sind sehr verstört
und hoffed dass sich das bald klärt.
Ob Seilbahn, Ersti-Hilf oder Längemass,
das z'lerne macht üs allne Spass.
D'Römer hend üs chli verletzt,

drum sind mir id Badi ghetzt,
Schwimmhüüt a de Finger gha,
doch s'Wasser isch eifach wunderbar.

Selbst noch meh totale Badi-Tag,
gits keine wo s'Wasser nüme mag.
Am Obig hett üs d'Chuchi bätte,
das mirs sälber mached, d'Omelette.
Zwei sind nachts abhande cho,
d'Römer hends i ihri Pranke gno.
Zur Hilf us de Zält simmer kroche cho,
drufabe hend üs d'Römer schnell verloh.

Am Morge hett sich s'Dorf verstritte
und sich demit is Unglück g'ritte.
Am Nomittag hemmer müesse trainiere,
Römerburge z ruiniere.
Zersch hemmer e Rundi über d'Römer glacht
und denn ihri Burg platt gmacht.
Allenspachs bringed en Zvieri verbii,
das chönnt grad gar nöd schöner sii.

Noch em guete Zmorgeässe,
hend mir enand i de Chliigruppe
d'Füess gwäsche.
Dur de Stei vom Obelix,
erinnered sich de Miraculix.
Mir fired jetzt es Fescht wie sich's ghört,
wo de Troubadix sicher wieder stört.
Am letschte Obig stiegt s'grosse Fresse,
do chömmer üses Gwicht jo grad vergässe.

Mir werded alli sehr vermisse, doch ab
morn wird wieder diheime s Muul ufgrisse.

Mit einem riesen Dankeschön an alle, die uns im
Gebet und in Gedanken unterstützt haben und an
unseren wunderbaren Gott, der uns eine behütete
unvergessliche Woche geschenkt hat.

*Lagerrückblick von Salome B., Salome H., Cyrill S.,
Noah W., Samira T., Anna H. unterstützt von Jael L.*

Start ins neue crossroads-Jahr mit Beach Party

Am 18. August sind wir mit der traditionellen Beachparty vom crossroads in ein neues Jahr gestartet.

Dieses Jahr mussten wir aufgrund des tiefen Wasserstandes und des Feuerverbotes auf die Seerhein-Badi in Tägerwilen ausweichen, was sich als wahrer Segen erwies (wunderschönes Plätzchen mit vielen Möglichkeiten).

Alte Bekannte, ehemalige und

neue Konfirmanden sorgten für eine buntgemischte Truppe. Die meisten von uns stürzten sich sogleich ins Wasser, übten Sprünge vom Sprungturm oder versuchten sich im Stand-Up-Paddling, resp. darin möglichst viele Personen auf ein Surfbrett zu bekommen.

Nach feinen Grilladen und leckeren Salaten stimmten wir in eine Worshipzeit ein, bevor wir Timo nach über 10 Jahren crossroads-

Leitertätigkeit verabschiedeten und einen letzten Input von ihm hörten. Zum Schluss wurde noch das Kuchen-Bufferet eröffnet.

Alle Jugendlichen ab der 3. Oberstufe sind herzlich in den crossroads eingeladen. Wir treffen uns 14-täglich im Neuwies. Daten findest du unter www.evangelium-jugend-berg.ch.

Remo Kleiner-Dunkel

Gemeinsamer Schulstart

Die drei Berger Kirchen luden zum Gottesdienst zum Schulstart ein. Gekommen ist eine grosse Schar von Kindern und Familien, die um Gottes Schutz und Segen gebetet haben, unterstützt von einer fetzigen Kinderband.

Auf dem Weg zum Kirchenein-

gang standen etliche Gegenstände. Remo Kleiner fragte bei seiner Begrüssung, an welche sich die Kinder erinnern mögen. Da kam viel zusammen und führte sanft hin zum Thema «Unterwegs – aber nicht allein».

In seiner Predigt nahm Hanspeter



Herzog einige dieser «Symbole» auf und machte den Anwesenden Mut für den bevorstehenden Neuanfang in Schule und Beruf, z.B. mit einem Engel, einer Kerze, einer Bibel, einer Taube ua.

Für die Segnung kamen die Schülerinnen und Schüler nach vorn, auch Lehrpersonen. Liebevoll beteten die drei Pfarrpersonen für alle und stellten sie unter Gottes Schutz. Das Miteinander und die Zeichen des Glaubens haben gut getan.

KIND & JUGEND

Adonia Kids Party


Sonntag, 21. Oktober 2018

13.00-16.45 zu Gast in Berg TG

Jetzt anmelden unter
adonia.ch/kidsparty

Adonia-KidsParty 2018


Die coole Party für Familien mit
Kindern von 4 bis 11 Jahren



Zachäus Freudesprung!

Eintritt frei - Kollekte

Jetzt Tickets bestellen auf
adonia.ch/kidsparty



Zachäus - Freudesprung!

→ Bühnenprogramm: 13:45 - 16:00 (mit Pause)
→ Türöffnung und Attraktionen: 13:00 - 16:45

**Jetzt Tickets für deine
Familie, Freunde
oder Kindergruppe
reservieren!**

- 4912 **Aarwangen** BE
Sonntag, 16. September 2018
- 3661 **Uetendorf** BE
Samstag 20. Oktober 2018
- 8572 **Berg** TG
Sonntag 21. Oktober 2018
- 5436 **Würenlos** AG
Samstag, 27. Oktober 2018
- 5436 **Würenlos** AG
Sonntag, 28. Oktober 2018

Programm

- Tolle Bühnenshow
- Mitsing-Lieder mit Live-Band
- Sketches von den Bären
- Bibelgeschichte mit «Brigä & Adonette»
- Attraktionen wie Hüftburg, Spiele, Kinderschminken, Kapla, Basteln etc.
- Verpflegungsstände

Ticket

→ Für die Adonia-KidsParty braucht jeder Besucher (Erwachsene und Kinder) ein Ticket. Ticketreservierung auf adonia.ch/kidsparty

Adonia-KidsPartys werden auf freiwilliger Spendenbasis durchgeführt.
Spendenkonto PC 50-70707-6;
IBAN CH91 0900 0000 5007 0707 6
Verein Adonia, Trinerweg 3, 4805 Bittnen, kidsparty@adonia.ch, 062 746 86 34

6

Fiire mit de Chliine

Am Samstag, 8. Sept., startete die neue «Fiire-Saison» von diesem Winterhalbjahr in der Kath. Kirche.

Die ökumenische Feier findet jeden zweiten Monat, abwechselnd in der katholischen oder der evangelischen Kirche statt. Eingeladen sind Kleinkinder in Begleitung ihrer Betreuungspersonen. Selbstverständlich sind auch die älteren Geschwister herzlich willkommen.

Die nächsten Daten:

03. Nov. 2018
08. Dez. 2018
12. Jan. 2019
16. Feb. 2019
30. März 2019
jeweils 10.00 Uhr



Seniorenferien: Gepflanzt an Wasserbächen

Die Seniorenferienwoche steht ganz im Zeichen des Wassers. Bad Urach mit der heissen Thermalquelle ist wunderschöner Ferienort und Ausgangspunkt für beeindruckende Ausflüge und herzliche Gemeinschaft.

Bereits die Anreise der oberen Donau entlang lässt uns staunen: Schöne Täler und Wälder und ein quirliger Wasserlauf. Das Thermalbad Urach gleich neben dem Hotel erfrischt und entspannt gleichzeitig. Sogar an der Wassergymnastik nehmen wir teil.

Die Wanderung zum lieblichen Wasserfall von Bad Urach ist nicht für alle möglich. Aber dafür können jene länger im Bad verweilen. Ja, jeder und jede findet etwas, das ihm/ihr entspricht.

In den morgendlichen Andachten dreht sich ebenfalls alles ums



Am Morgen im Städtli Bad Urach

Wasser: Wasser zum Leben; Wasser zur Reinigung; Wasser für die Ewigkeit; Wasser zur Freude. Hier wird das Evangelium ganz praktisch und lebensnah.

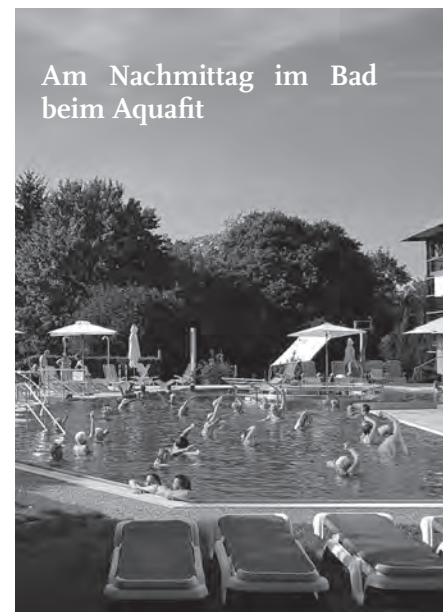
Es ist immer wieder eine Freude, wenn eine grosse Schar von Seni-

oren füreinander da ist, spielt und geniesst – zum Teil bis in die späten Abendstunden hinein – und dann gestärkt aus dieser Woche nach Hause kommt. Beziehungen aus der Ferienwoche, die auch im Alltag weiter gehen und diesen «erfrischen». Die gemeinsamen Erlebnisse schweissen zusammen.

Pfr. Hanspeter Herzog



Pause im Städtli



Am Nachmittag im Bad beim Aquafit

ÄLTER WERDEN

Besuchsdienst plant Aktion

Beim halbjährlichen Schulungstreffen der beiden Besuchsdienste wurde eine Aktion der besonderen Art vorgestellt.

Als Evang. Kirchgemeinde werden wir von Weihnachten bis Ostern den Wert des Besuchens thematisieren und trainieren - generationenübergreifend soll es zu neuen Begegnungen kommen, die die Gemeinschaft und das Miteinander im Alltag fördern. Informationen dazu werden vor Weihnachten publiziert.



Daneben beschäftigten sich die Besucherinnen und Besucher aber vor allem mit dem Thema Nähe und Distanz. Wieviel Nähe sollen unsere Besuche ermöglichen? Wie lernen wir, Belastendes wiederum loszulassen ohne dabei gefühllos oder lieblos zu wirken? Wie zeigen und lernen wir Empathie? Welches ist unsere Rolle als Besuche-

rin und Besucher? Wieviel Nähe oder Distanz wünschen eigentlich die Menschen, die wir besuchen?

Ein wichtiger Austausch über diese Fragen hat uns für unseren Dienst gestärkt. Schliesslich wollen wir Freude bereiten und andere Stärken, ohne dabei selber auszubrennen. Dazu gehört ein ständiges

selbstkritisches Reflektieren unserer Freiwilligenarbeit.

Gerne kommen wir auch bei Ihnen zu Besuch als Zeichen kirchlicher und lebensfördernder Gemeinschaft. Ein Besuch, der verbindet.

Melden Sie sich bitte bei Regina Brauchli, Leiterin Besuchsdienst oder im Pfarramt.

Vorschau Seniorenachmittage 2018/2019

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neuwies für ein ca. 1-stündiges Programm mit anschliessendem Zvieri.

Ende Oktober bekommen Sie eine persönliche Einladung per Post zugestellt.

Wenn Sie einen Fahrdienst brauchen, dürfen Sie sich gerne bei Kathrin Stiefel melden.
Telefon 071 638 01 50

21. November: «Wo Liebe ist, da ist auch Gott» (Schuster Martin) mit Cornelis Rutgers

19. Dezember: Einstimmung auf Weihnacht mit der Gitarren-Gruppe Erlen

Weitere Daten: 23. Januar, 20. Februar, 20. März

Wir freuen uns sehr auf das Zusammensein!

Kathrin Stiefel und Team

«Waldgottesdienst» im Neuwies

Trotz sonnigem Wetter und blauem Himmel fand der diesjährige Waldgottesdienst in der Turnhalle Neuwies statt. Der plötzliche Temperatursturz nach der langen Hitzewelle führte zu diesem Entschluss. So fanden sich die zahlreichen Besucher in der angenehmen warmen Halle ein.

Traditionellerweise stellen sich die neuen Konfirmanden im Waldgottesdienst der Gemeinde vor. Alle hatten in einer kurzen Runde die selben Fragen zu beantworten. So erfuhren wir in den sympathischen und kreativen Antworten mehr über deren Lieblingsgegenstand, ihre Stärken und Schwächen sowie über ihre Vorstellung, wie eine Kirchgemeinde sein sollte.

In der Predigt nahm Pfr. Hanspeter Herzog das Thema «Verantwortung teilen» auf. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Musikgesellschaft Berg. Während alle noch die letzten Mu-

sikstücke genossen, drang bereits der Duft der Würste in die Halle.

Nach der Stärkung verklangen die angeregten Gespräche langsam und die Halle leerte sich wieder.

Katharina Hediger



Herzliche Einladung zum Gemeindegebet im KiZe:

ABENDGEBET, jeden Di, 19.00–19.30 Uhr

MORGENGEBET, jeden Mi, 5.45–6.30 Uhr

Gerne nehmen wir auch **dein** Anliegen in die Fürbitte auf.

Melde dich einfach beim Pfarramt.

Senioren-Spielnachmittage

Wir treffen uns jeweils am 1. Montag im Monat von 14.00 – ca. 16.30 Uhr im Evang. Kirchenzentrum.

Ab 15.45 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und zum Schluss wird eine Geschichte vorgelesen.

Die nächsten Daten:

1. Okt. / 5. Nov. / 3. Dez. / 7. Jan.

Ein Fahrdienst wird angeboten. Melden Sie sich bei Vreni Egli, Telefon 071 636 13 52



Wegen Hitze, Feuerverbot und spärlichen Wasserreserven auf dem Lagerplatz, flüchtete die Jungschar mehrmals in die nahegelegene Badi Oberuzwil.



Wer baut den höchsten Turm?



Impressionen vom SoLa 2018



Stammgäste in der Badi

10

Unsere neuen Konfirmanden stellen sich im «Waldgottesdienst» vor



Seniorenferien in Bad Urach



Rundgang im Städtli Bad Urach



Faszinierendes Donautal



Berner Jodler Kreuzlingen am ökum. Betttagottesdienst in der Kath. Kirche



Lobpreiszeit mit den Kids am Betttagottesdienst



Beim Singen im Gottesdienst...



...und beim Ständchen während dem Mittagessen beim KiZe



GEMEINDELEBEN

Konzert mit den Gospel Joy Singers

Sonntag 1. Advent

2. Dezember 2018

18.00 Uhr

Evang. Kirche Berg

Von stimmungsvollen Baladen bis zum berührenden Gloria ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei in der neuen Konzertreihe der Gospel Joy Singers.

Am 1. Adventssonntag, wird der Gospelchor aus Kreuzlingen um 18.00 Uhr in der Evang. Kirche Berg ein Konzert geben.

Unter der Leitung von Heiko Dierschke und dem Pianisten Paul Amrod wird das sorgfältig zusammengestellte Programm unter dem Motto «Gloria» präsentiert.

Lassen Sie sich begeistern, berühren und sich auf die beginnende Adventszeit einstimmen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, aus dem manchmal hektischen Alltag aus-

zusteigen und sich von der musikalischen Vielfalt des diesjährigen Programms einstimmen zu lassen auf eine besinnliche, bewusste Adventszeit.

Die Gospel Joy Singers freuen sich, viele Freunde der Gospelmusik begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, für eine Kollekte ist der Chor dankbar.

Weitere Informationen und Eindrücke von verschiedenen Konzerten können Sie der Webseite www.gospeljoysingers.ch entnehmen.



**Donnerstag, 1. Nov. 2018, 09.00 Uhr
im Kirchenzentrum**

Frauen - Treff

**Referentin:
Heidi Hofer, Erwachsenenbildnerin und
psychologische Beraterin**

**Thema:
Freundinnen - das weibliche Vertrauens-
netz**

Eingeladen sind alle Frauen.
Kinderbetreuung im Neuwies.

**Sonntag, 9. Dez. 2018, 17.00 Uhr
in der Kath. Kirche**

festliches Konzert

mit der Musikgesellschaft Berg

**Durch das Konzert führt
Pfr. Hanspeter Herzog**



Besondere Gottesdienste

28. Okt., 9.30 Uhr

Erntedank

Familiengottesdienst

Anschl. ökum. Erntedank-Brunch im Neuwies.

Erlös des Brunch und Gottesdienstkollekte gehen an PEPOPU (People Powered Pumps - Bewässerungspumpen für Kleinbauern in Trockenzonen)

Kinderhort im Kirchenzentrum

04. Nov., 10.00 Uhr

Reformationssonntag

Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag

Kinderhort und KidsTreff im Kirchenzentrum

11. Nov., 9.30 Uhr

Laiengottesdienst

gestaltet von einer Gruppe junger Gemeindeglieder

Kinderhort und KidsTreff im Kirchenzentrum

25. Nov., 9.30 Uhr

Ewigkeitssonntag

Besinnlicher Gottesdienst mit Gedenken der im vergangenen Jahr Verstorbenen.

Kinderhort und KidsTreff im Kirchenzentrum

02. Dez., 9.30 Uhr

1. Advents-Gottesdienst

Anschliessend Suppenzmittag vom Frauenverein mit Adventsverkauf im Neuwies

Kinderhort und KidsTreff im Kirchenzentrum

Gottesdienste im Schloss (10.00 Uhr)

3. Okt. / 17. Okt. / 31. Okt.
7. Nov. / 14. Nov. / 21. Nov.
5. Dez. / 12. Dez. / 19. Dez.

Gottesdienste im Brünliacker (16.15 Uhr)

3. Okt. / 24. Okt. / 31. Okt.
14. Nov. / 21. Nov. / 28. Nov.
12. Dez. / 19. Dez.

Bitte beachten Sie auch die kirchl. Anzeigen in der Samstagausgabe der Thurgauer Zeitung

Jobbörse – ohne Ehrenamtliche geht gar nichts

Helfer gesucht:

- Tanzleiterinnen roundabout
- crossroads-Leiter(innen)
- Ameisli-Leiter(innen)
- energy(-church)-Mitarbeit (Sonntagmorgen, resp. Sonntagabend)

- KIDS-TREFF-Mitarbeit, Sonntagmorgen
 - Mitarbeit Redaktion Gemeindebrief
 - Schloss-Gottesdienst BewohnerInnen abholen
 - Mitarbeit im Besuchsdienst
 - Musik im Gottesdienst
- Infos via Pfarramt oder Sekretariat**

GEMEINDELEBEN

Einladung zum Alphalivekurs in Berg

Der Alphalivekurs lädt ein, den christlichen Glauben in seiner Bedeutung und Alltagsrelevanz kennen zu lernen. Die einzelnen Abende beginnen mit einem kleinen Imbiss, dann folgt ein Referat und darauf ein inhaltlicher Austausch in offener Atmosphäre und selbstverständlich ohne Redezwang.

Fünf Dienstagabende und zusätzlich ein bewegender Samstag Nachmittag/-Abend in der Kartause Ittingen.

Dienstagabende:

2. Oktober (Informations- und Startabend)
6. / 13. / 20. / 27. November und 11. Dezember

Zeit: 19.00 - 21.45 Uhr mit einem einfachen Nachtessen

Samstagnachmittag, 8. Dezember, in der Kartause Ittingen
Zeit: 15.00 - 21.30 Uhr

Kosten: freiwillige Kollekte

Wer:

Evang. Kirchgemeinden Berg und Alterswilen-Hugelshofen
Kath. Kirchgemeinde Berg, Evang. Gemeinde Kehlhof

Infos und Anmeldung bei den jeweiligen Pfarrämtern oder:

Kurskoordinator, Kurt Stark, Berg

071 636 10 24, kurt.stark@evang-berg.ch

Sekretariat, Mirjam Kneubühler

071 536 35 36, mirjam.kneubuehler@evang-berg.ch

**Kurz befragt: Alphalive-Teilnehmer Christoph Zimmermann, Berg****1. Was war für dich wertvoll am Alphalive?**

Die Bekanntschaft mit anderen Christen und der Austausch untereinander zu den vielfältigen, interessanten Glaubensthemen haben mich auf dem Beginn meines Weges mit Gott gestärkt und weitergebracht. An jedem Kursabend herrschte eine entspannte und wohlige Atmosphäre.

2. Was hast du mitgenommen bis heute?

Der Alpha-Live Kurs ist ein wunderbarer Anfang – und die Reise mit Gott geht weiter.

3. Mit welchen Worten ermutigst du die Leser zur Teilnahme?

Ich kann allen diesen Kurs nur ans Herz legen. Die dafür investierte Zeit zahlt sich zig-fach zurück.

Nachrichten aus der Gemeinde

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns herzlich bei Ruth Artho. Sie hat während vier Jahren engagiert im Redaktionsteam des aktuell mitgearbeitet. Nun geht sie in den «Ruhestand». Liebe Ruth, vielen herzlichen Dank für die schöne Zusammenarbeit. Wir sind nun auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger? Interessiert? Melde dich. Wir freuen uns.

Mitarbeiter-WE

Das Mitarbeiter-Schulungswochenende findet vom 9.-10. März in der Kartause Ittingen statt. Wir werden uns ua mit der Frage be-

schäftigen: «Kann man Glaube begründen? Wie reagieren wir auf die (modernen) Angriffe gegenüber Glaube und Religion?» Bitte Datum reservieren.

Praise-Camp in Basel

Das nationale Praise-Camp für Jugendliche und junge Erwachsene findet zum Thema Gebet statt. Es werden wiederum 6000-7000 Christen aller Konfessionen erwartet. Auch aus Berg wird eine Schar anreisen und sich ermutigen und ausrüsten lassen.

Herbstcamp in Spanien

Vom 5. bis 14. Oktober findet das

bereits sechste Herbstcamp in Spanien statt, das wir gemeinsam mit der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden durchführen werden. Auch dieses Jahr fahren wir wieder als Gruppe von rund 70 Personen nach Spanien ins Bungalow-Resort «La torre del sol», wo wir hoffentlich eine unvergessliche und reich gesegnete Woche verbringen werden. Wir sind sehr dankbar um Gebete für Bewahrung unterwegs, am und im Meer, auf den Ausflügen, für gutes Wetter, gute Stimmung und über allem das Wirken des Heiligen Geistes. Herzlichen Dank für dein Mittragen im Gebet.

Remo Kleiner

15

Freud & Leid (Juli - August 2018)

Neu in der Gemeinde

Ammann Jacqueline, mit Lina und Emilia, Berg
Blatter-Schwab Benjamin und Sandra, mit Yannic und Ronja, Berg
Breitenmoser Laura, Berg
Bürgi Daniel, mit Gian-Luca und Stella, Berg
Campbell Karin, Opfershofen
Eugster Thomas, Berg
Hausammann Fabian, Berg
Heuscher Kim und Olivia, mit Ben, Mauren
Krepek Roger, Berg
Klemenz Sascha, Mauren
Kressibucher Cyrill, Mauren
Kurhajec-Klemenz Andrea, mit Belinda, Kiara und Rebecca, Mauren
Rotach Benjamin, Berg
Schmid Rahel, Berg
Schütz Marcia, mit Tatjana, Anastasia und Jamiro Winkler, Berg
Selb Michael, Guntershausen
Senn Perrine, Berg
Vogt Vanessa, Mauren
Wittwer Natalie, Berg
Zingg Michael, Berg

Geburt

Zürcher Marwin, Berg

Segnungen

15.07.2018 Anic Haas, Berg
19.08.2018 Joana Stalder, Leimbach

Trauungen

14.07.2018 Madlaina Soccal & Patrick Gujer, Mauren
21.07.2018 Debora Balmer & Kevin Forster, Happerswil
18.08.2018 Jasmin Niederer & Joel Bommeli Weinfelden

Todesfälle

11.07.2018 Edith Fischbacher-Germann, 85 Jahre
06.08.2018 Peter Schweizer, 79 Jahre

(Mutationen unvollständig, dort wo Personen ausdrücklich keine Publikation wünschen)

Tauf- und Segnungssonntage

Daten:

18. Nov. / 30. Dez. / 06. Jan. / 17. Feb. / 17. März / 7. April

MISSION & DIAKONIE



Aktion Weihnachtspäckli 2018 mit Standaktion

Samstag, 17. November
08:00 - 15:00 Uhr
vor dem VOLG in Berg TG

Mit einer besonderen Stand-Aktion helfen wir beim Sammeln von Weihnachtspaketen für Albanien, das Baltikum, den Kosovo, Russland, Ukraine und Weissrussland.

Weitere Infos:
www.evangel-berg.ch
www.berg.kath-tg.ch
oder www.weihnachtspaeckli.ch

Sie haben am Samstag, 17. Nov., die Möglichkeit, Ihre Einkäufe für die «Aktion Weihnachtspäckli 2018» direkt im VOLG Berg TG zu tätigen und vom Helfer-Team gleich vor Ort verpacken zu lassen.

Natürlich können Sie Ihr Paket auch wie gewohnt selber bereitleisten und zu den Sammelstellen bringen:

Ihr Paket gelangt dann via Verteilzentrum durch Mitarbeitende der Christlichen Ostmission und deren Partnerorganisationen (und vielen Freiwilligen!) an Familien, Schulen, Kinder- und Altersheime, Spitäler und Flüchtlingslager.

Sa. 17. Nov. von
08:00–15:00 Uhr vor dem VOLG

Mit einem Paket bringen Sie Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und lassen sie Gottes Liebe und die Liebe ihrer Mitmenschen aus dem Westen erleben.

So. 18. Nov. ab 09:00
Uhr bei der Evangelischen oder der Katholischen Kirche Berg TG

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Evangelische und Katholische Kirchgemeinde Berg TG

Was soll geschenkt werden?

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich an die Liste auf dem offiziellen Flyer halten. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Flyer liegen in den Kirchen auf oder können unter evangel-berg.ch oder berg.kath-tg.ch herunter geladen werden.

Kollekten und Sammlungen (Juli - August 2018)

Eigene Gemeinde

Hilfsskasse (Abdankung)

Total Eigene Gemeinde

Fr. 1'480.00

Fr. 1'480.00

Schweiz:

Stiftung Gott hilft

Mut zur Gemeinde

Die dargebotene Hand, Tel 143

Bibellesebund

Total Schweiz

Fr. 360.00

Fr. 580.00

Fr. 750.00

Fr. 900.00

Fr. 2590.00

Europa und Übersee:

Indicamino, Peru

Stiftung für Sozialprojekte, Pakistan

Vision Ost, Russland

Selam Äthiopien (Abdankung)

Kariat Yearim

SAM Global

SIM, Fam Wieland

Total Europa und Übersee

Fr. 420.00

Fr. 750.00

Fr. 670.00

Fr. 1'094.20

Fr. 800.00

Fr. 270.00

Fr. 520.00

Fr. 4'524.20

Total Kollekten Juli - August

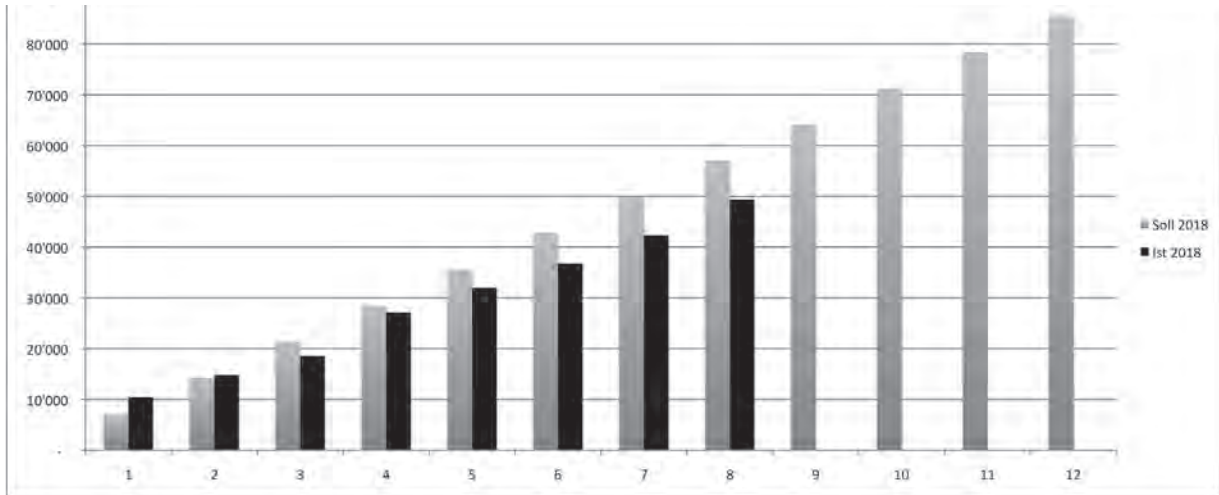
Fr. 8'594.20

Spendenbarometer Juwel

*Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung!*

Spenden sind 100% steuerabzugsberechtigt

Raiffeisenbank Berg CH26 8138 0000 0069 8384 5 - Förderverein Juwel, 8572 Berg TG



17

Sascha Rüegger - Gruss aus Sri Lanka

Hallo, meine liebe Gemeinde. Ich wurde gebeten, gleich nach meiner Ankunft in Sri Lanka einige Sätze zu schreiben fürs aktuell. Schwierig, denn es ist so überwältigend hier, dass ich es kaum in wenige Zeilen verpacken kann.

Meine Aufgabe? Ich bin hier mehr oder weniger als Ausbilder tätig und fördere so Lehrlinge in Arbeitstechnik und effizientem Planen von verschiedenen Arbeitsschritten. Die vergangenen zwei Tage habe ich mit einem der Lernenden das Dach der Schule repariert. Gleichzeitig kann ich zukünftige Projekte selbständig planen und in einigen Wochen dann auch umsetzen. Ausserdem unterrichte ich im Klassenzimmer vor allem Building Construction (Berufskunde). Der Unterricht wird in Englisch geführt – eine ziemliche Herausforderung.

Die Arbeit beginnt um sechs Uhr morgens - weil es da noch schön

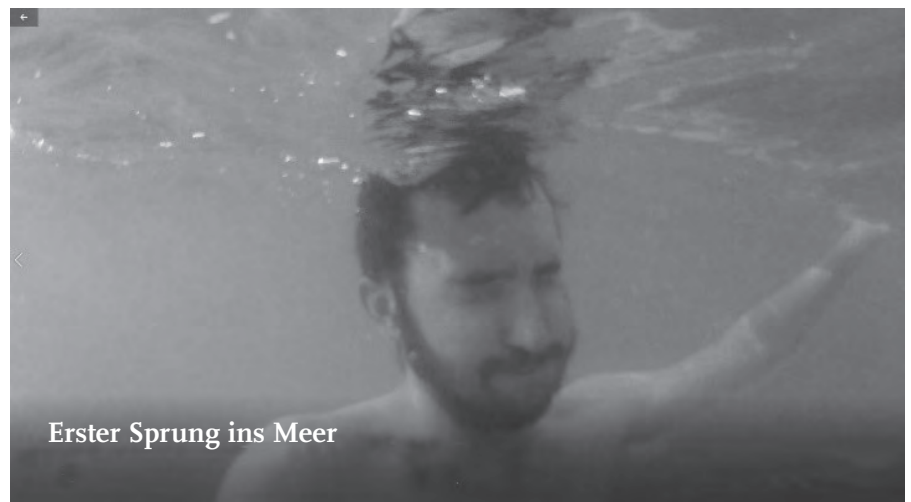
kühl ist - mit dem Verteilen der Arbeiten auf der Baustelle. Um 7:30 gibt es dann Frühstück, welches meistens etwas mit Curry beinhaltet. Um 10:30 gibt es eine kurze Teepause und man ist froh, sich kurz im Schatten von der Hitze zu erholen. Die Mittagspause dauert von 13.30 bis 15:00. Danach haben die Lehrlinge zwei Stunden Unterricht.

Soviel als ersten Einblick. Wer

mehr von Sri Lanka sehen möchte oder Fragen hat, kann sich gerne via [rueggersascha\(ät\)gmail.com](mailto:rueggersascha@gmail.com) melden. Auf Anfrage sende ich Euch auch meinen Rundbrief zu, der demnächst entsteht. Freue mich über jeden Gruss aus der Heimat. Wir sehen uns in drei Monaten wieder.

Herzlichen Dank für alle mittragenden Gebete und lieben Gruss.

Sascha



Erster Sprung ins Meer

INTERVIEW

Christian Häberlin

Name: Christian Häberlin, Berg
Familie: seit 22 Jahren verheiratet mit Sarah, stolzer Vater von Stefanie und Patric
Beruf: Berufsfeuerwehrmann in Zürich
Hobby: Sport&Erkundungen auf und im Wasser

Speziell am Herzen liegt mir:
 Zeit zu haben und diese bewusst zu planen für die Beziehung mit Gott und zu meinen Liebsten.



Christian, du hast beruflich sehr oft mit Feuer zu tun. Wie ist dein Verhältnis zu diesem Element?

Lacht....Ja, da wo andere davonrennen gehe ich heran oder hinein.

Durch die Einsätze und das Training im In- und Ausland mit Feuer habe ich gelernt, das Feuer, dessen Intensität, Farbe und Rauchentwicklung zu lesen und besser zu verstehen. Dies hilft mir im Alltag, Feuer nicht als vernichtend zu sehen, sondern angemessen darauf zu reagieren. Zum Beispiel das Licht des Feuers auszunützen und etwas zu sehen bis hin zu einer Rettung eines Menschen oder Tieres.

Feuer erlebst du oft als bedrohlich, ja lebensfeindlich. Wie gelingt dir in diesem Zusammenhang der Gedanke, dass Feuer auch ein Geschenk Gottes ist?

Ich bin sehr froh um dieses Element und habe dadurch auch einen interessanten Beruf.

Natürlich gibt es auch Schicksalsschläge und traurige Erlebnisse,

aber Gott hat mich befähigt zu diesem Beruf und ich bin Ihm sehr dankbar dafür.

Wie kalt und öde wäre es, wenn wir nicht mit Feuer heizen, grillieren oder eine Kerze anzünden könnten.

Vor einem kontrollierten Feuer zu sitzen oder einfach in die Flamme einer Kerze zu schauen beruhigt mich sehr und ich sehe darin Gottes vielfältige Schöpfung.

Feuer bedeutet ja nicht nur Gefahr, sondern ist auch Wärme, Geborgenheit Licht und Leben. Wie gibst du diese Erkenntnis deinen Mitmenschen weiter?

Da kommt mir zuerst die Sonne als ein einziger riesiger Feuerball in den Sinn, welcher uns die Wärme und Energie zum Leben und Überleben gibt.

Gott schenkt uns im Überfluss seine Liebe, Wärme und Geborgenheit.

Wenn ich im Alltag immer wieder versuche, mit einem Lächeln, einem guten Wort oder einfach einem Lob auf meine Mitmenschen

zuzugehen, wirkt das wahre Wunder und das Zusammenleben mit anderen verändert sich.

Feuer spricht die Bibel auch dem Geist Gottes zu. Ich denke an die Feuerzungen im Pfingstbericht. Kannst du in solchen Erzählungen und Berichten ausblenden, dass du Feuer oft anders erlebst?

Ja! Feuer ist Kraft. Aus Feuer kann etwas Gutes entstehen. Es reinigt und läutert. (Sacharia 13, 9) Oder in Matthäus 3, 11: Johannes der Täufer sagt, dass nach ihm einer kommen werde (Jesus), der mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufe.

Prägen deine Erfahrungen mit Feuer deinen Alltag? Ich habe dich letzthin bei einem Geburtstag an einem romantischen Grillfeuer erlebt. Da sind mir solche Gedanken und Fragen gekommen.

Ja, das Wasser und das Feuer sind meine Lieblingselemente. Wenn ich Wasser sehe, dann bin ich am liebsten mit einem Fortbewegungsmittel darauf oder darin

(fast egal, wie die Temperatur ist). Beim Feuer ist es ähnlich. Kerzen die leuchten, sind bei mir das ganze Jahr in Gebrauch.

Oder ein Feuer zu entfachen, dabei Gespräche zu führen und ein Bier zu trinken - so etwas Herrliches...!

Aber um es noch zu präzisieren: Du hast mich an einem Grillfeuer ausserhalb der Feuerverbotszeit gesehen.

Kannst du uns einen Tipp geben,

wie wir es schaffen, bei Feuer nicht in erster Linie an Gefahr und Verderben zu denken, sondern uns bewusst zu werden, welches Geschenk uns Gott mit diesem Element macht?

Wenn wir nicht riskant mit Feuer umgehen und somit keinen Schaden anrichten.

Wenn wir im Feuer, Wärme, Licht und Gottes Schöpfung sehen.

Wenn wir uns einmal Gedanken

machen, was in unserem Leben alles mit Feuer und Wärme funktioniert.

Und zum Schluss: Wenn wir zuerst ein Feuer entfachen in anderen Menschen, das heisst ein gutes Wort sagen oder einfach probieren ruhig und freundlich zu sein.

Wir werden staunen, was alles passiert.

Christian, ich danke dir für deine Antworten.

Ruth Artho-Zäch

Sprechstunde beim Schöpfer

Chronische Entzündung ist der gemeinsame Nenner bei den meisten chronischen Erkrankungen

Eine Entzündung bricht nach einer symptomlosen oder symptomarmen Phase meist am selben Ort immer wieder aus. Der Körper versucht damit wiederholt den Krankheitserreger zu bekämpfen, unschädlich zu machen und auszuscheiden. Schafft der Körper das nicht, versucht er ihn abzukapseln und an einer unwichtigen Körperstelle abzulagern. Dort verursacht er einen ständigen leichten Reiz ans Immunsystem, schwächt dieses auf Dauer und verbraucht viele Vitalstoffe. Die Symptome sind verschieden stark aber kontinuierlich vorhanden. Alles in der Medizin mit -itis endend: chron. Tonsillitis, Rhinitis, Zystitis, Migräne, Allergien.

Oft entwickelt sich eine chronische Entzündung aus einer nicht abgeschlossenen akuten Entzündung. Entweder hat der Körper zu wenig Kraft oder die akute Entzündung wurde mit entzündungshemmen-

den Medikamenten behandelt. Diese stören und schädigen auch andere wichtige Systeme des Körpers: Die Darmflora wird durch Antibiotika in Mitleidenschaft gezogen. Mit einer Cortisol-Behandlung wird in den Stoffwechsel eingegriffen, was zu weiteren gesundheitlichen Problemen durch Stoffwechsellentgleisungen führen kann.

Für einen gesunden Heilungsprozess muss die Krankheit reaktiviert und die Selbstheilungskraft

unterstützt werden. So kann die Krankheit / können die Beschwerden richtig abheilen. Bei der Auswahl der Therapieform muss sehr individuell auf Geschichte, Temperament und Stoffwechsellentyp geachtet werden.

Regina Brauchli

In der nächsten Ausgabe: Körperliche Übungen um dem Körper Überwindungskraft zu geben.

Die nächsten Workshops:

Powerfood – gesund und genussvoll essen
Samstag, 20. Oktober und Samstag, 8. Dezember

Erkältungen vorbeugen - Erkältungen behandeln
Dienstag, 30. Oktober

www.principalis.ch

Im Kern gesund ganzheitlich dem Leben auf der Spur
21-tägiger Jahreskurs von Januar 2019- Dezember 2019
www.cghschweiz.ch

KALENDER

Oktober

1. Montag	14.00	Spielnachmittag im Kirchenzentrum	
2. Dienstag	19.00	Alphalve-Kurs Schnupperabend, Evang. Gemeinde Kehlhof	
5-14.		Herbstcamp	
7. Sonntag	09.30	Gottesdienst, Pfr. P. Keller	Ferien KIDS TREFF
14. Sonntag	09.30	Gottesdienst, Pfrn. Katharina Bär	Ferien KIDS TREFF
21. Sonntag	09.30	Gottesdienst, Pfr. P. Keller	KIDS TREFF
	12.00	Spiis + Tank, Kirchenzentrum	
	14.00	Adonia KIDS Party, Mehrzweckhalle	
23. Dienstag	09.30	Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
28. Sonntag	09.30	Familiengottesdienst zum Erntedank, Pfr. Hp. Herzog	
	10.45	Erntedank Brunch, Neuwies	
	19.00	energy church, Evang. Kirche Berg	

November

1. Donnerstag	09.00	Regionaler Frauentreff, Neuwies	
3. Samstag	10.00	Ökum. Fiire mit dä Chline, Evang. Kirche Berg	
4. Sonntag	09.30	Gottesdienst Reformationssonntag mit Abendmahl Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
5. Montag	14.00	Spielnachmittag im Kirchenzentrum	
6. Dienstag	09.30	Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
	19.00	Alphalve-Kurs, Evang. Gemeinde Kehlhof	
11. Sonntag	09.30	Laiengottesdienst	energy/KIDS TREFF
13. Dienstag	19.00	Alphalve-Kurs, Evang. Gemeinde Kehlhof	
17. Samstag ab	08.00	Aktion Weihnachtspäckli beim Volg	
18. Sonntag	09.30	Tauf-/ Segnungsgottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
	12.00	Spiis + Tank, Kirchenzentrum	
20. Dienstag	09.30	Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
	19.00	Alphalve-Kurs, Evang. Gemeinde Kehlhof	
21. Mittwoch	14.30	Seniorenachmittag, Neuwies	
25. Sonntag	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Hp. Herzog	energy/KIDS TREFF
27. Dienstag	19.00	Alphalve-Kurs, Evang. Gemeinde Kehlhof	

Dezember

2. Sonntag	09.30	Gottesdienst 1. Advent, Pfrn. Katharina Bär anschliessend Suppenzmittag mit Adventsverkauf	KIDS TREFF
9. Sonntag	09.30	Gottesdienst zum 2. Advent, Pfr. Hp. Herzog	energy/KIDS TREFF
16. Sonntag	17.00	Familien Gottesdienst mit KIDS TREFF 3. Advent	
23. Sonntag	09.30	Gottesdienst zum 4. Advent, Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
24. Montag	17.00	Weihnachtsfeier für Gross und Klein	
	22.30	Christnachtfeier, Pfr. Hp. Herzog	
25. Dienstag	09.30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hp. Herzog	
30. Sonntag	09.30	Tauf-/ Segnungsgottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	Ferien KIDS TREFF

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Kirchenanzeigen in der Samstagsausgabe der Thurgauer Zeitung oder im Internet unter www.evangel-berg.ch